

den Schmalseiten, 96×63 cm, grüne Rankenmalerei um die Evangelistensymbole — mit Spruchbändern mit Namensaufschriften — auf rotbraunem Grund (übermalt). Um 1490 (Sakristei).

10. Auf Holz; 39×105 cm; Madonna mit gefalteten Händen, stehend, in schwarzem Kleid mit Goldflammen am Halsausschnitt und den Ärmeln (Ährenkleidmadonna). Schwarzer Grund mit Sternmuster. Stark abgerieben. Ende des XV. Jhs. (Kapelle).

11. Tempera auf Holz; 84×93 cm; Tod der hl. Jungfrau, die auf einem Bette liegt, herum sitzen und stehen die Apostel. Sehr beschädigt. Salzburgisch, Ende des XV. Jhs. FISCHER, 96? Rückseite: Enthauptung eines jugendlichen Heiligen in voller Rüstung; im Hintergrunde Stadt, links Richter und Zeugen der Hinrichtung.



Fig. 197 Kombiniertes Flügelaltar aus Vigaun (S. 154)

12. Auf Holz; $64 \times 90,5$ cm; hl. Katharina in rosa Kleid mit grünem Mantel über dem Rade stehend, das Schwert in der Rechten. Neben ihr hl. Ursula in dunkelblauem Kleid mit rotem Mantel, Pfeil und Buch. Quadrierter Pflasterbelag, weiß-braun, darüber ornamentierter Goldgrund. In rotem Rahmen, mit schwarzen Namensaufschriften an der linken Seite: S. Nicolaus, S. Wolffgus, S. Rudpertus. Ende des XV. Jhs. Derbe alpenländische Arbeit, 1860 vom k. k. Postmeister Wallner in Mauterndorf erworben (Jahresbericht 1860, 30) (Sakristei).

13. Tempera auf Holz; $58,5 \times 129$ cm; Krönung Mariens. Auf einer Thronbank mit hoher Rücklehne sitzen Gott-Vater und Christus, die beide gleich als jugendliche bärtige Männer gebildet sind; über ihnen schwebt die Taube des Hl. Geistes. Gott-Vater und Gott-Sohn halten in der einen Hand das Zepter, beziehungsweise die Weltkugel, in der andern die Krone über das Haupt der hl. Jungfrau, die über einer von zwei Gewandengeln gehaltenen Mondsichel kniet. Über der Lehne der Thronbank werden vor blauem Grund sieben kleine singende Engel sichtbar. Rückseite: Geißelung Christi (stark beschädigt). Salzburgisch, Ende des XV. Jhs. (Kapelle). Vielleicht identisch mit dem 1856 von Ritter v. Schwind geschenkten Bild (Jahresbericht 1856).